



Protokoll des Nutzerplenums am 23. Mai 2022

Teilnehmer: Anwesenheitsliste ist im Büro einsehbar

Protokoll: Ramona Westhof

Dauer: 12 Uhr mit Suppe / Offizieller Beginn um 13.00 – 15.25 Uhr

1. Begrüßung

Rose Ostermann begrüßt alle herzlich zum Nutzerplenum und bedankt sich für die vielfältige, ehrenamtliche Arbeit. Auch Gunther Burfeind begrüßt alle Teilnehmer*innen und stellt die Tagesordnung des heutigen Plenums vor und bittet um eine kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden.

2. Bericht aus dem Seniorenbeirat

Elke Resch berichtet aus dem Seniorenbeirat, dieser Bericht ist als PDF-Datei dem Protokoll beigelegt.

3. Bilder Rückblick auf das Jahr 2021+

Mit einer Bilder-Präsentation gibt Gunther Burfeind einen Rückblick auf das Jahr 2021 sowie auf die ersten Monate von 2022. Ein auf 2021 rückblickender Flyer ist als PDF angehängt.

4. Stand Stadtteilzentrum Agathof

Gunther Burfeind schildert an Hand einer Bildpräsentation einen kurzen Rückblick auf 2021, sowie einen Ausblick auf 2022.

Vom 01.01.2021 – 20.06.2021 befand sich das Stadtteilzentrum und somit alle Angebote im Lockdown. Einige Angebote fanden digital statt, hierbei waren die PC-Gruppen mit „digitaler Erfahrung“ klar im Vorteil. Mit zwei digitalen Wochen wurden weitere Gruppen ermuntert und begleitet bei digitalen Treffen. Das Projekt „Gesund Älterwerden“ pausierte komplett.

Ab 20. Juni 2021 kehrten nach und nach die Gruppen und Kurse, meist in kleinerer Besetzung, wieder zurück. Dies wurde mit einem Frühlingskonzert von „CHA-RI-LO“ im Agathofgarten gefeiert.

Kaffee trinken im Café Agathe war ab 7. Juli 2021 wieder möglich. Dabei bestimmten immer wieder ändernde Coronaregeln (3-G, 2-G, 2-G Plus) den Einrichtungsalltag.

Derzeit finden 42 Angebote, sowie ein 1 digitales Angebot regelmäßig statt. Darüber hinaus treffen sich Projekte und Netzwerke, wie Café Agathe, Gesund Älterwerden, EriN (Erinnerungen im Netz), Patennetzwerk, K-Östlich, sowie das B-Netz (Bettenhausen-Netzwerk)



Weiterhin teilte er den Nutzer*innen einige statistische Zahlen mit.

Verteilung der Altersgruppen

So sind in 2021 die Nutzer*innen älter geworden: Die Mehrheit ist unter 75 Jahre alt, dies entspricht 55 % (-4 % zu 2020). Der Anteil der Nutzer*innen über 75 Jahren entspricht 45 %.

Verteilung der Geschlechter

Die Verteilung der Geschlechter bleibt weiterhin konstant, der Anteil mit 22 % gleich.

Wohnort

Unverändert kommen 79 % der Nutzer*innen unserer regelmäßigen Angebote aus der Stadt Kassel. 46 % (+4%) der Nutzer*innen leben in einem der vier östlichen Stadtteile.

5. Stand Familienzentrum Agathof/Ideen

Yvonne Steinert stellt sich dem Plenum als neue Mitarbeiterin ab 01.10.2021 im Stadtteilzentrum Agathof vor. Mit einer Zahl von 19,5 Wochenstunden ist sie für das Familienzentrum zuständig. Nachdem zunächst auf Grund der hohen Coronazahlen keine Angebote für Familien und Kinder starten konnten, stellte sie dem Plenum seit Frühjahr laufende, bzw. bald startende Angebote im Agathof vor.

- Vorlesestunde deutsch-arabisch/arabisch-deutsch
- Rasselbande – eine musikalische Kindergruppe ab 7 Jahre in Kooperation mit der Ev. Jugend
- Unterricht türkische Gitarre für Alt und Jung
- am 29. Mai startet ein Familiencafé von 14.30 – 16.30 Uhr, welches zukünftig einmal monatlich, immer am letzten Sonntag im Monat stattfindet
- vom 30. August bis zum 01. September finden SpielfestTage mit der Roten Rübe auf dem Spielplatz neben dem Agathof statt

Das schon lange bestehende PatenNetzwerk ist nach wie vor aktiv und trifft sich vierteljährlich im Agathof.

Darüber hinaus ist Yvonne Steinert bei dem Aufbau eines Netzwerkes zum Thema Familiengesundheit, mit Akteurinnen aus verschiedenen Bereichen in Bettenhausen, die mit Familien und Kindern arbeiten oder mit dem Thema zu tun haben, aktiv.

6. Auswertung Gruppenarbeit

An ihren Tischgruppen tauschten sich die Nutzer*innen miteinander aus und notierten Stichpunkte auf vorbereitete Zettel. Die Fragestellung lautete: Wenn ich an die Leitung meiner Gruppe, an die Angebote/Projekte und Hausorganisation denke....

- Was hat mit gut gefallen, bzw. gefällt mir gut 😊?

Hierzu wurden ziemlich gleichlautende Aussagen der Nutzer*innen notiert:

- die Begleitung in der Pandemiezeit war wohltuend, informativ, motivierend, hilfsbereit
- die Mitarbeiter sind immer ansprechbar
- verlässliche Organisation und Terminabsprachen
- hervorragende Ausstattung und Technik
- engagierter Vorstand
- tolle Verstärkung durch Yvonne Steinert



- Was hat mich gestört, bzw. stört mich ☹️?

- Parkplätze in der Bauzeit optimieren
- schade, dass der Garten zurzeit nicht nutzbar ist
- Personen melden sich zu Veranstaltungen an, sagen aber nicht ab, wenn sie verhindert sind
- zur Weiterleitung an den Ortsbeirat: in den Straßen von Bettenhausen stehen die parkenden Autos Stoßstange an Stoßstange, mehr Parkmöglichkeiten schaffen
- zu viele alte Bücher in der Verschenkecke

- Welche Anregungen und Ideen habe ich?

- Kleiderständer/-stange in der Verschenkecke
- der Gemischte Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e. V. würde sich über einen neuen größeren Schrank für Musikinstrumente und Noten freuen
- Ideen entwickeln, die Gruppen weiterhelfen, neue Teilnehmer*innen zu gewinnen, da eine Gruppenauflösung droht (Teilnahmemangel in der Coronazeit)
- Gemeinsame Aktion von Vorstand und Team
- die Gruppen untereinander noch besser bekannt machen und vernetzen – 2 bis 3 gemeinsame Veranstaltungen um den Agathof noch bekannter zu machen
- Angebot für Fahrradstellplätze erweitern, dabei die Sicherung nicht vergessen
- Texte der Schreibwerkstatt können bei EriN auf der Webseite(www.erinnerungen-im-netz.de) veröffentlicht werden, auch für andere Termine kann dort geworben werden
- alle PC-Kursleiter sollen sich regelmäßig zum Info-Austausch treffen
- noch mehr jüngere Menschen ansprechen
- Origami-Faltkunst als neues Agathofangebot? Wer könnte so etwas anbieten?

7. Informationen zu den Baustellen Fahrstuhl und Bunker

Gunther Burfeind informierte das Plenum über Baustellen, Neuigkeiten und Veränderungen.

Bunkerumbau

Im Spätsommer 2021 hat der Bunkerumbau begonnen. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird auch der Außenbereich umgestaltet. Hierzu zeigte Gunther Burfeind eine Präsentation der Planung, die einen Blick in die Zukunft ermöglichte.

Es gab es viele Fragen und Anregungen, jedoch musste Gunther Burfeind und auch der Vorstand dem Plenum erklären, dass die Planung schon so weit fortgeschritten ist, dass keine Änderungen mehr möglich sind. Vorstandsmitglied Bernd Schaeffer erklärte an dem Beispiel Mauer zur Abgrenzung des Parkplatzes, wie der Vorstand bei den Planungen aktiv agierte, um aus der Mauer eine Sitzmauer zu machen. Positiv stellte er auch die Barrierefreiheit heraus, die nach der Umgestaltung der Aussenanlagen, den Ausgängen zu der neuen Terrasse, sowie dem Fahrstuhl dann vorhanden ist.

Fahrstuhl



Die Baugenehmigung für den Fahrstuhl ist erteilt. Es ist möglich, dass bald mit dem Fahrstuhlbau begonnen wird. Hiervon betroffen sind alle Etagen, vor allen Dingen die Räumlichkeiten Richtung Großalmeröder Straße. Dies betrifft im Erdgeschoss den Raum Wahlebach. Um während der Umbauzeit alle Gruppentreffen zu ermöglichen, wird es erforderlich sein den Belegungsplan anzupassen um mehr „Zusammenzurücken“. Wir hoffen dafür den Saal der Gehörlosen in der 1. Etage nach Rücksprache mit deren Gruppen nutzen zu können.

Ausgänge zum Garten

Wir schon lange geplant und bestätigt sind zwei Ausgänge (Türen) zum Garten geplant. Dafür werden zunächst die Fenster entfernt, der Austritt vergrößert und provisorisch geschlossen, um dann die neuen Türen einzubauen. Wir hoffen, dass diese Baumaßnahme nur kurzfristige Einschränkungen für unsere Gruppentreffen bedeutet.

8. Nutzungsumlage 2022

Am 31.12.2021 betrug die Nutzungsumlage € 6094,30. Bedingt durch Corona und den Schließungszeiten betrugen die Einnahmen in 2021 lediglich € 1023,20 gegenüber 2019 € 2321,- (vor Corona).

Eine größere Ausgabe war der gewünschte und nun angeschaffte Aktenvernichter/ Papierschredder mit Kosten von € 126,08. Darüber hinaus gab es kleinere Ausgaben für Milch und Reinigungsmittel.

9. Verschiedenes

Eine kurze Info gab es noch zu der Einbruchserie die den Agathof seit Ende 2021 in Atem hält. Am 11. Mai gab es ein Treffen mit der GWG als Hausverwaltung sowie Herrn Gebauer vom Polizeiladen und dem Agathofteam, sowie Rose Ostermann vom Vorstand. Hierbei wurden Gebäude, Eingänge und Räumlichkeiten zusammen betrachtet und Verbesserungsvorschläge aufgezeigt.

Es wird Änderungen in der Aussenbeleuchtung an Haupt- und Hintereingang geben. Eine neue Schließanlage wird kommen, sowie eine Sicherung der Fenster.

Bis dahin hat jeder Schlüsselbesitzer zunächst zwei Schlüssel um sich im Haus zu bewegen. Einen neuen „Aussenschlüssel“ entweder für den Haupteingang oder den Hintereingang und einen bisherigen „Innenschlüssel“ um die Türen zu den Gruppenräumen, die Zwischentüren und alle weiteren „Innentüren“ zu schließen.

Wir bitten weiterhin um die bewährte und eingeübte Achtsamkeit im Haus. Nach Gruppenende Fenster und Türen schließen, bei mehreren gleichzeitig anwesenden Gruppen Absprachen zu treffen, wer das Abschließen übernimmt. Sollte ein Gruppentreffen nicht stattfinden, bitten wir um eine kurze Info.

”

10. Termine

Sommerfest 2022



Für Donnerstag, den 14. Juli 2022 laden wir alle Kursleitungen und Teilnehmer*innen zu unserem diesjährigen Sommerfest ein. Auf Grund der Bunkerbaustelle findet unser Sommerfest auf dem benachbarten Spielplatz statt. Die Einladung folgt.

Terminüberblick 2021

Sonntag	12. Juni 2022	Chorkonzert Kirche St. Andreas
Donnerstag	07. Juli 2022	Mitgliederversammlung – Einladung folgt
Donnerstag	14. Juli 2022	Sommerfest – Einladung folgt
Freitag	29. Juli 2022	Ausstellungseröffnung „Alles offen“
Dienstag bis Donnerstag	30. August -01. September 2022	Spielfesttage mit der Roten Rübe auf dem Spielplatz
Sonntag	11. September 2022	Kram- und Vielmarkt auf dem Dorfplatz
Mi/Do	23.+24. November	Weihnachtsbasar des Seniorenbeirats im Rathaus